

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

67 (9.3.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Zweites Blatt.

Mittwoch den 9. März

1887.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria-Victoria-Stiftung, dem sog. althadischen Fond betreffend.

Aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria-Victoria, dem sog. althadischen Fonde in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Regierungsblatt von 1833 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 A 42 K für den 23. April 1886/87 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Pfalz zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerergaben Mädchen zu Theil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahren in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 4 Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Confession, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrathe des Heimathortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Großh. Bezirkskamte vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe, den 3. März 1887.

Großh. Verwaltungshof.

Fabrisk-Versteigerung.

Donnerstag den 10. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kaiserstraße 186 im Hinterhaus nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 4 gepolsterte Lehnstühle, 2 Nähtischchen, 1 runder Tisch, 2 Bettladen mit Kasten, 1 einbürtiger und 1 zweibürtiger Schrank, 3 große Spiegel, Glas, Porzellan und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufstübhaber einzuladen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1887.

2.1. F. Knab, Waisenrichter.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 10. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Röhlingerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 1 Arbeitstisch, 4 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Kanapee, 1 Schiffschiff.

Karlsruhe, den 8. März 1887.

Santer, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Montag den 14. d. Mts., Mittag 12 Uhr,

werden im Gemeindevald Eggenstein 43 Fichten, darunter einige Holländer, 23 Silberpappeln, 22 Rotbrüchen und 7 Eichen versteigert. Zusammenkunft zur besagten Stunde beim Rathhaus in Leopoldsdorfen.

Eggenstein, den 8. März 1887.

Gemeinderath.

Bürgermeister R. d.

Mue.

Farren-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde läßt Freitag den 11. März, Vormittags 11 Uhr, im Farrenhof einen fetten Rindsstieren im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Mue, den 5. März 1887.

Der Gemeinderath.

Postweiler, Bürgermeister. Raunser.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kammern, 3 Kellern, Waschküche, Trockenraum und Gärtchen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Kaiserstraße 144, Ecke der Karlsstraße, ist auf den 23. Juli der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, nebst Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Kaiser-Allee 59 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Leopoldstraße 33 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Leopoldstraße 37 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Leopoldstraße 45 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Badzimmer, Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten.

Schützenstraße ist der 3. Stock, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Trockenraum und mit sehr schöner Aussicht in's Gebirg auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 91.

Schützenstraße 4, in der Nähe der Festhalle, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 88 ist der 3. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Sophienstraße 54 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Holzfall etc. per 23. April d. J. zu vermieten. Ebendasselbst ist ein einzelnes Zimmer per 1. April zu vermieten. Näheres bei G. Kaufmann im 1. Stock.

2.1. Uhlstraße 8 ist sofort oder auf 23. April der 3. Stock von 4 eleganten Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

In der Hirschstraße, nächst der Kaiserstraße, ist der 2. Stock, neu hergerichtet, von 5 Zimmern und 2 Mansarden nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Im westlichen Stadtteil ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Badkabinett, Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Schwarzwasserkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 17, parterre.

3.1. Stadtteil Mühlburg. Sogleich oder auf 23. April zu vermieten: eine neue Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Hardtstraße 29.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden Waldstraße 3.

Für Schuhmacher!

Ein hier seit vielen Jahren bestehendes Schuhmacher-Geschäft mit nobler Kundenschaft ist wegen Krankheit des Inhabers an einen geschäftkundigen Fachmann auf Ende Juli d. J. event. mit Laden und daranstoßender Wohnung sowie allem Zugehör zu vermieten.

Offerten unter Z. 6355 a an Haasenstein & Vogler in Karlsruhe, Kaiserstraße 122.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör zu mieten. Lage: Marktplatz bis Mühlburgerthor, einschließlich Nebenstraßen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Epifone A. B. Nr. 2 abzugeben.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird von einem kinderlosen Ehepaar auf 23. April in der Nähe des Hauptbahnhofs zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Epifone F. 80 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Es wird von einer ältern Dame eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Kaiserstraße 147 im Schubladen abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine hübsch gelegene, saubere Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird für den 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter A. F. 111 erbeten.

Laden- mit Wohnungs-Gesuch.

In frequenter Lage der Kaiserstraße (zwischen Karl- und Karl-Friedrichstraße) wird ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli für ein feineres Geschäft zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter G. 200 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

Birkel 16, Eingang Adlerstraße, in nächster Nähe des Schlossplatzes, sind im 2. Stock ein hübsch möblieres Zimmer, auf Verlangen auch zwei mit Balkon, zu vermieten.

Waldhornstraße 21, in nächster Nähe der Kaiserstraße, in der Richtung nach dem Schloß zu, sind im 1. Stock zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), bis Anfang April zu vermieten.

Ein einfach möblieres Zimmer ist zu vermieten: Waldstraße 87 im 2. Stock des Hinterhauses.

Wilhelmstraße 26 ist ein Zimmer mit kleinem Kochofen, Vorplatz und Keller für eine ältere Frauensperson zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 60 im Hinterhaus.

Ein möblieres, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Scheffelstraße 4.

Ein gut möblieres Zimmer ist zu billigem Preis zu vermieten: Schützenstraße 90 im 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach, rechts.

Röhlingerstraße 96 ist im 3. Stock ein gut möblieres Zimmer auf 1. April an einen Herrn zu vermieten.

3.1. Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist ein freundliches, gut möblieres Zimmer, 1 Stiege hoch, mit 2 Fenstern nach der Straße abend, auf 1. April oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Pension gegeben werden. Näheres daselbst.

* Falanenstraße 19 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer logleich oder später zu vermieten.

Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist logleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Schlafstelle zu vermieten.

* Schillerstraße 14 ist im 4. Stock eine Schlafstelle an zwei solide Arbeiter zu vermieten.

Werkstätte,

eine kleine, helle, ist logleich oder per 23. April zu vermieten; auch kann ein Zimmer dazu gegeben werden: Kronenstraße 7. *21.

Ein Pferdestall

mit Putschzimmer und 2 Remisen ist zu vermieten: Waldbornstraße 7.

Zimmer-Gesuche.

* Es wird in der Nähe des Parks ein sofort bezugsbares, gut möbliertes Zimmer im 2., 3. oder 4. Stock, womöglich auf die Straße gehend, im Preise von 12-16 Mark zu mieten gesucht, eventuell auch mit Kost verbunden. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. B. 25 entgegen.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird von zwei jungen Herren gesucht. Offerten mit Preisangabe: unter Chiffre M. J. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut möbliertes, größeres Zimmer mit Alkov oder zwei Zimmern (Bohn- und Schlafzimmer) werden in gutem Hause im westlichen Stadtteil von einem Herrn auf Mitte April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. K. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

mit Frühstück von einem Herrn per 1. April im westlichen Stadtteil, Kaiser-Allee 2c. gesucht. Offerten unter M. X. 27 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort zu mieten gesucht.

31. Ein größerer Parterreraum von 1 bis 2 anstoßenden Zimmern, Hofraum, Wasserleitung und Entwässerung wird von der Herren- bis zur Leopoldstraße, auch in einem Hinterhaus, zu mieten gesucht. Anträge nimmt entgegen L. Ph. Dressel, Zähringerstraße 76.

Raum-Gesuch.

* Gesucht wird vom 1. April bis September zum Aufbewahren von Möbeln ein trockener Raum oder eine kleine Wohnung. Adressen mit Preisangabe bittet man unter J. H. 32 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein gut empfohlenes, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern gute Stelle: Herrenstraße 28 im 2. Stock.

B. Ein Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann, wird sofort gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Ebenso wird ein Mädchen (oder eine Witwe) zu Kindern gesucht. Näheres Wilhelmstr. 24 bei Frau Verdon.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und willig in den Hausarbeiten ist, findet angenehme Stelle bei einer kleinen Familie nach auswärtig; ähnliche Stellen sind auch für hier vorgemerkt, für logleich und auf Ostern. Näheres erteilt Frau Kast, Herrenstraße 29, 2. Stock.

Gesucht wird ein erfahrenes Mädchen für alle Arbeit zu einer einzelnen Dame, sowie eine tüchtige Person zur Führung des Haushaltes, welche im Kochen sowie in allen Hausarbeiten bewandert sein muß. Näheres erteilt Frau Kast, Herrenstraße 29, 2. Stock.

Fleißige und solide Spül- und Hausmädchen werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten zu machen weiß und auch nähen kann, sucht bei einer kleinen, achtbaren Familie auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 14 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nicht lange hier in Dienst war, sucht bei einer kleinen, bessern Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht eine Stelle als Kindermädchen oder in eine kleine Haushaltung. Näheres Wilhelmstr. 55 im 4. Stock.

Tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können sowie willig alle Hausarbeit besorgen, ferner jüngere Mädchen, welche nähen und bügeln können sowie Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen auf Ostern. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 29, 2. Stock.

B. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, auch Zeugnisse besitzt, sucht für logleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres durch Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Kapital-Gesuch.

31. Von einem Beamten werden 1000 bis 2000 Mark gegen dreifache Sicherheit mit monatlichen Abzahlungen (oder auch auf einmal rückzahlbar) gesucht. Gest. Offerten unter R. 1000 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.

31. 12000-15000 M. werden sofort auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter S. S. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

Restkaufschilling mit jährlicher Abzahlung von 1000 Mark und zu 5% verzinstlich werden alsbald zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Aushilfsarbeit. Für eine Aushilfsarbeit von circa 8-14 Tagen wird ein tüchtiger Kaufmann, welcher der doppelten Buchführung vollständig mächtig ist, sofort gesucht. Offerten unter A. B. 100 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter auf Woche wird gesucht: Nowack-Anlage 15 im 4. Stock.

Ein Schneider

findet sofort Beschäftigung auf Woche: Nowack-Anlage 5, drei Treppen hoch.

Ein Flickschneider

wird sofort verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

21. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig eine kleine Haushaltung zu führen versteht, auch Liebe zu gut erzogenen Kindern hat, mit etwas Vermögen zur späteren Verehelichung, wird zu einem Wittwer auf 15. d. Mts. in Dienst gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes.

B. Auf's Osternziel finden Stellen: Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich und einfach kochen können, Zimmermädchen Haus- und Küchenmädchen. Näheres bei Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet hier und auswärts auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres Amalienstr. 27, 2. Stock. 41.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches schon in einem Damenmütel-Geschäft gearbeitet hat, findet sofort dauernde Beschäftigung: Spitalplatz 32 im 3. Stock.

* Eine tüchtige, flinke Näherin findet sofort auf längere Zeit Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen, sowohl Handarbeit als auf der Maschine, geübt ist, findet dauernde Stellung. Ein solches, welches befähigt ist, auch event. im Ladengeschäfte behilflich zu sein, erhält den Vorzug. Eintritt Anfang oder Mitte April. Adressen mit Angabe der bisherigen Beschäftigung bittet man unter Chiffre Z. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Ein gestitteter junger Mann, welcher Lust hat, die Glasererei zu erlernen, findet sofort eine Lehrstelle bei **Jul. Saug,** Glasermeister, Karlstraße 28.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher das Vorbereitungs-Geschäft erlernen will, kann auf Ostern eintreten. Adressen unter E. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Lehrstellen.

31. In meinem Tapissier- und Kurzwaaren-Geschäft sind für einen jungen Mann mit den nötigen Schulkenntnissen und für ein junges Mädchen aus guter Familie logleich oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen Lehrstellen offen.

C. A. Kindler, Kaiserstraße 199.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blecherei sowie das Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Fr. Höderer,** Blechner und Installateur, Herrenstraße 54.

Seher-Lehrling gesucht.

Wir suchen für unsere Buchdruckerei auf Ostern einen aufgeweckten Knaben ordentlicher Eltern als Seherlehrling.

Gebrüder Potlmann, Kronenstraße 1.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Knabe, welcher das Graveur-Geschäft gründlich erlernen will, kann eintreten bei **Fr. Altt,** Graveur, Kaiserstraße 60.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, die Conditorei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **W. Bauer,** Conditorei, Waldbornstraße 3.

Ladnerinnen-Gesuch.

Es können sofort zwei Lehrlingmädchen unter günstigen Bedingungen eintreten.

C. A. Zenner.

Modest.

Es können noch 2 anständige Mädchen unter günstigen Bedingungen das Büchmachern erlernen bei **H. S. C. Rojenbusch,** Kaiserstraße 50.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **W. Bauer,** Conditorei, Waldbornstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann findet in einem blühenden Geschäft Stelle als Lehrling. Selbstgeschriebene Briefe bez. D. 36 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

*21. Ein junger Kaufmann, welcher in der letzten Zeit in einem Fabrikgeschäft thätig war, sucht, getücht auf gute Zeugnisse, anderweitige Beschäftigung. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen aus guter, achtbarer Familie wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Dasselbe hat das Nähen und Bügeln erlernt und würde bei Kindern eine sehr gute Verwendung finden und stehen hierüber die besten Zeugnisse zu Gebot. Zu erfragen Herrenstraße 29 im 2. Stock.

* Ein junger Mann, 24 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Ausläufer oder Diener. Zu erfragen Zähringerstraße 38 im 3. Stock.

Ein durchaus tüchtiges Zimmermädchen mit den besten Empfehlungen aus guten Häusern, und ein jüngeres Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau **Kenz,** Arcneustraße 3 im 2. Stock, Hinterhaus.

* Ein geachtetes Fräulein (Pfarrerstöchter) sucht eine Stelle als Haushälterin, Wäschebeschleckerin oder zur Pflege einer älteren Dame. Beste Zeugnisse aus bisherigen Stellen stehen zur Seite. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

B. Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht für logleich oder auf 15. März eine Stelle. Näheres bei Frau Verdon, Wilhelmstraße 24.

Kellnerinnen,

büßische, gewandte, suchen Stellen durch **S. Erdler,** Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein verheirateter, kanton-fähiger Mann sucht Stellung als Einkassierer in einem Bankhaus oder

als Kuffeler in einem Geschäft. Beste Zeugnisse
sehen zu Diensten. Offerten werden unter H. an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ältere, alleinstehende Person
sucht Beschäftigung in Monatsdiensten oder auch in
andern Verrichtungen. Zu erfragen Douglasstr. 28
im 2. Stock des Hinterhauses. 3.1.

Kleidermacherin.
* Eine tüchtige Kleidermacherin sucht in und
außer dem Hause Beschäftigung. Neuester und
eleganter Schnitt, sowie schnelle und pünktliche
Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Ritter-
straße 5 im 2. Stock, links.

Empfehlung.
* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von
Bettcouverten. Durch schöne und gute Arbeit
werde ich mich bemühen, das mir seit langen Jahren
geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.
Lulise Graf,
Ablersstraße 38, 3. Stock.

Verloren
wurde eine silberne Broche (Friedenshaler). Rück-
gabe gegen Belohnung: Stephanienstraße 17.

Verlaufene Kasse.
* Eine schwarz und weiß gezeichnete Kasse mit
rothem Hals-Überbändchen hat sich seit 10 Tagen
verlaufen. Der Ueberbringer erhält gute Belohnung
im Hause Werberplatz 38.

Bermisste Kasse.
* Eine schwarze Kasse (Kater) hat sich seit Frei-
tag verlaufen. Wer dieselbe zurückbringt oder Aus-
kunft geben kann, erhält eine Belohnung: Wilhelm-
straße 6 im 2. Stock.

Gefunden
wurde Sonntag Vormittag ein Portemonnaie mit
Inhalt. Gegen Ausweis abzuholen bei Frau
Gröbner, Seminarstraße 4.

Ein junger Hund
(Ulmer Dogge, Weibchen) ist Samstag Mittag zu-
gekauft. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr:
Grenzstraße 1, 4. Stock.

Hunde zu verkaufen.
* Marienstr. 1 sind im 3. Stock ein 1 Jahr
alter, sehr schöner Pinscherhund mit 4 Jungen,
welche sich zu Damenhündchen eignen, zu verkaufen.
Dieselben können jeden Vormittag angesehen werden.

Sehr billig zu verkaufen.
* Ein vollständiges, wenig gebrauchtes, halb-
französisches Bett wird für den Preis von 70 Mark
verkauft: Herrenstraße 6.

Billig zu verkaufen
ist ein Weyger-Inventar in dem Hause des
Herrn Krüger, Spitalstraße 34.

Eine Marquise, 5 Meter lang, 1 weißer La-
denflor hat zu verkaufen: Frau Holz, Bähr-
ringerstraße 23.

* Ein vollständiges Bett, 1 Verschluß für ein
Ladenfenster, mehrere Cartons, 1 Vogelbete (2 1/2
m hoch, 90 cm breit), 2 Oleaner in Klübeln, eine
Partie Flaschen und Krüge sind wegen Umzug
billig zu verkaufen: Kaiserstraße 88 im Laden.

3.1. Eine Möbelgarnitur (fast neu), bestehend
in 1 Kanapee, 4 Hautenils, mit rothem, gepreßtem
Blisch überzogen, ist zu verkaufen: Kreuzstraße 14
im 2. Stock.

* Eine schöne und gut erhaltene Nähmaschine
zum Treten, für Weißnähereien sehr geeignet, ist
um 30 M. zu verkaufen: Amalienstraße 71, Ein-
gang Leopoldstraße, über dem Hof im 4. Stock.

* Ein beinahe noch neues Kanapee sowie ein
Regulator mit Schlagwerk, vierzehn Tage ge-
hend, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Wo?
sagt das Kontor des Tagblattes.

* Wegen Hausverkauf werden billig abgegeben:
1 sehr guter Kochofen, 1 zinkene Badewanne sammt
Ofen und Rohr, 1 runder eiserner Ofenschirm,
verschiedene Möbel, Betten, Spiegel, einige Duzend
neue Rohrühle und eine Partie gutes dürres
Seegras. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

* Ein dreiarmer Gasläster, 2 Vorfenster,
die sich auch für einen Gärtner eignen, 4 grün
angestrichene Blumenkästchen, auf einen Balkon
passend, sind billig abzugeben: Karlstraße 16, eine
Treppe hoch.

* Wegen Mangel an Raum ist eine bereits noch
neue Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb um
äußerst billigen Preis gegen Baarzahlung zu ver-
kaufen: Schillerstraße 12 im 2. Stock.

* Ein III. Rang-Logen-Platz (Vierteilplatz), ge-
rade Tour, ist sogleich zu vergeben. Adressen be-
liebe man unter Chiffre L. M. im Kontor des
Tagblattes abzugeben.

* Ein Ovale, 1 Kinderwagen und 1 Aus-
hängeschild sind wegen Platzmangel billig zu ver-
kaufen: Schützenstraße 52 im 2. Stock.

3 Akazien- und 5 Kastanienbäume
sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition
des Bad. Beobachters (Ablersstraße 18). 2.1.

Zwei Schaufenster
von Eichenholz, 2,30 m hoch, 1,20 m breit, sammt
Läden, fast neu, werden billig abgegeben: Kronen-
straße 43. *2.1.

Ein Einspänner-Kastenwagen,
zum Stein- oder Schuttfahren geeignet, ist zu ver-
kaufen: Spitalstraße 23.

Holzschopf,
ein freistehender, ist zu verkaufen. Näheres Kronen-
straße 1 oder Gartenstraße 51. *2.1.

Ulmer Dogge,
ächte Rasse, männlich, 7 Monate alt, sehr wachsam,
ist preiswürdig zu verkaufen: große Spitalstraße 33
im 2. Stock.

Hauskauf-Gesuch.
* Es wird zwischen der Waldborn- und Lamm-
straße ein gut rentables Haus mit einer Anzahlung
von 5-6000 Mark zu kaufen gesucht. Gefällige
Offerten bittet man unter Nr. 5 Hauskauf-Gesuch
im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Auch
ertheilt dasselbe Auskunft. N.B. Zwischenhändler
ausgeschlossen.

Kauf-Gesuche.
* Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen
mit Gummis oder Velocipedrädern wird zu kaufen
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. M. 25
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Dreirad (Tricycle) wird zu kaufen gesucht.
Angebote unter F. 90 befördert das Kontor des
Tagblattes.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Armschild wird
zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man
Schützenstraße 22 im Laden abzugeben.

* Ein Kinderfahrstuhl wird zu kaufen gesucht:
Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

2.1. Ein ferm dressirter
Dübnerhund
wird sofort zu kaufen gesucht von H.
Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften hier und in der Umgegend im Ankauf von
Fahrr- und Reitrequisiten aller Art; ferner Kleidern,
Schuhen, Stiefeln, Gold- und Silberarbeiten Adres-
sen beliebe man Schwanenstraße 23 abzugeben.
David Traub, Handelsmann.

Kapfswirtschaft-Gesuch.
*2.1. Gesucht wird baldigst eine gute Kapfswirt-
schaft. Adressen beliebe man unter J. K. im Kon-
tor des Tagblattes niederzulegen.

Gründlicher Klavierunterricht
wird Anfängern gegen mäßiges Honorar ertheilt.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Frische
Holl. Schellfische, Soles,
Kieler Büdinge und Sprotten,
Stockfische, Laberdan u.,
neue Malta-Kartoffeln
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue
Malta-Kartoffeln
eingetroffen bei
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Blockchocolade
von M. 1.— an per Pfund,
Gesundheitschocolade, rein garantiert
feine Vanillechocolade Zucker und
Cacao.
empfehlen bestens
W. Bauer, Conditorei,
Walbstraße 3.

per Pfund
Frische Felchen M. 1.10,
" Zander " - .80,
neue Malteser " - .80,
Kartoffeln " - .25
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Schellfische
eingetroffen bei
V. Merkle.

Garantirt gutkochend:
I. Perlbohnen à 17 Pfg.
I. Golderbien à 16 Pfg.
I. Sellerinsen à 25 Pfg.
per Pfund, bei **W. Erb, am Spitalplatz.**
7.1.

Eine frische Sendung
Mainouer 3.1.
Rahmkäse
ist in vorzüglicher Qualität
eingetroffen und empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Prima selbsteingemachtes
Filder-Sauerkraut
à 10 Pf. pr. Pfd., bei größerer Ab-
nahme billiger,
Salzfleisch 70 Pf. pr. Pfd.
Dürrfleisch 80 " " "
Gebr. Hensel,
2.1. Groß Hoflieferanten.

Für Confirmanden
empfehle mein reichsortirtes Lager in:
Krausen, Kragen,
Manschetten,
Taschentüchern,
Savallières, Cravatten,
Handschuhen in Tricot, Seide und
Glacéleder,
Chenille-Pelerines,
Corsets,
vorzügliche Qualitäten zu sehr bil-
ligen Preisen.
Julius Strauss,
Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Confirmanden.

Senden, Beinkleider, Unterröcke in Flanell, Pique u. gestrickt, **Corsetten, Taschentücher** in Leine, Batist u. Linon, **Mänschen, Kragen, Manschetten, Cravatten, weiße Stoffe für Kleider, Stickereien** auf Cachemire, Batist u. Woll empfehlen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

Geschwister Perrin,

2.1. Friedrichsplatz 9.

„nachdem Syllabium zum ersten und
zweiten Band in fertigen Bänden
und in fertigen Bänden
N. Breibarth, Buchhändler
empfehlen die Buchhändler
28-82
17, 18, 20, 22, 25
Confirmanden-Anzüge

Neuheiten

in wollenen Tüchern für Damen
empfehlen wir in größter Auswahl.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

Evangelische und katholische Gesang- und Gebethbücher

in verschiedenen hübschen Einbänden
empfehlen zu billigsten Preisen

Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157,
3.1. dem Museum gegenüber.

O. Freyheit,
Uhrmacher,
Kaiserstrasse 117,
empfehlen sein Lager in
gold. u. silb. **Taschen-
uhren** unter Garantie;
ferner **Gold- und Sil-
berwaaren** zu billig-
sten Preisen.
NB. Getr. Uhren sowie altes Gold und
Silber werden an Zahlung angenommen.



Robert Weiss, Juwelier,

Kaiserstrasse 215, Deutscher Hof, 3.1.
empfehlen sein reich ausgestattetes
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager
zu **Confirmationsgeschenken.**
Grösste Auswahl. Bekannt billigste Preise.

Reparaturen an Uhren jeder Art

werden pünktlich besorgt und die billigsten
Preise berechnet bei
Carl Meess, Uhrmacher,
Kaiserstrasse 148, neben dem Hotel Lammhäuser.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften im Anfertigen aller Art Weis-
zeug, als: Herren-, Damen-, Kinder- und
Bettwäsche, sowie Uebernahme ganzer Aus-
stattern und sichert prompte und billigste Be-
dienung zu.

Frl. Frieda Knab,
Zirkel 15, parterre.

Ebendasselbst können zwei bis drei Töchter
aus besseren Familien das Weisnähen gründ-
lich erlernen. *2.2.

Herrenkleider,

neue, werden angefertigt, ebenso wird das Aus-
bessern, Ändern und Waschen getragener Kleider
schön und billig besorgt.
L. Neumayer,
Ettlingerstrasse 17 im Hinterhaus.

Confirmanden-Stiefel

in größter Auswahl zu sehr billigen
Preisen empfiehlt 3.2.
Wm. Koelitz, Kaiserstrasse 147.

Karl Goldmann,

Erbprinzenstrasse 30 (Ludwigsplatz),
empfehlen sein Lager in **Herren-,
Damen- und Kinderstiefeln** zu den
billigsten Preisen.

Bestellungen nach Maasß sowie Re-
paraturen schnell und billig.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

6.1. Die neuesten Tapetenmuster sind bei mir
zur Einsicht eingetroffen. Bestellungen werden
entgegengenommen. Auch wird das Tapezieren von
Zimmern von mir solid und billig ausgeführt und
empfehle mich hochachtungsvoll

Paul Becker,
Maler, Tüncher und Tapezier,
Hugartenstrasse 17.

Geschäfts-Empfehlung.

* Alle vorkommenden Tapezierarbeiten werden
in und außer dem Hause bei sehr billiger Berech-
nung bestens besorgt, ebenso das Anfertigen neuer
und Aufmachen von Marquisen und das Reparieren
von Jalousien bei **G. Schuppin, Tapezier,**
Herrenstrasse 6 in der Werkstätte.

Möbel-Transport- Geschäft



Bekanntmachung.

Am 12. März geht ein Möbelwagen von Rastatt
leer nach Karlsruhe, am 24. März ein solcher von
Karlsruhe nach Baden und am 2. April einer leer
von Wiesbaden nach Karlsruhe. Zu erfragen So-
phienstrasse 8.

Apfel-Wein,

reinen, liefert per Liter 27 Pf. acedöfrei franco in's
Haus
*2.1. **Karl Wagner, Kirchstrasse 7,**
Furlach.
Proben werden auf Wunsch in's Haus gebracht.

Lebende Fürsorge für werthe Angehörige,
welche an Lungenkatarrh leiden, muß ihnen treue
Pfleger darauf führen, ihnen die **Sodener Mi-
neral-Pastillen** (erbältlich in allen Apotheken zu
85 Pf. per Schwachtel) zugänglich zu machen. Die
Wirkung dieser, in lauwarmem Wasser aufzulösen-
den Pastillen ist eine vorzügliche.

Pianos

aus bewährten Fabriken habe zur Zeit zu be-
sonders vorteilhaften Kaufpreisen auf Lager. —
Gebrachte, gut erhaltene Pianos von 350 M. an.
Pianinos u. Flügel zur Miete
stets vorrätzig.

Oscar Laffert Nachf., Kaiserstrasse 114,
Pianomagazin.

Gasthaus zur Rose.

* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauers-
kraut, Abends verschiedene hausgemachte Blirre,
reine, billige Weine, nebst einem vorzüglichen Stoff
Kronen-Felschen Lagerbiers, was empfehlend
angeigt **L. Adam.**
Auch ist fortwährend reines Schweinefleisch
zu haben.

Sagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, auf Wunsch auch klein
gespalten zum Anfeuern, liefert frei in's Haus
zum herabgesetzten Preise von
M. 1.15 per Str. die Schulleistenfabrik
Amalienstrasse 47.

Circus Corty-Althoff,

Karlsruhe,

in der Ausstellungshalle.

Heute Mittwoch den 9. März 1887

2 Große Vorstellungen 2.

Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr zu
halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder
und Erwachsene. Diese Vorstellung ist mit
einem ebenso reichhaltigen und prachtvollen
Programm ausgestattet, wie die Abendvor-
stellung.

Zweite Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr. Auf-
treten der berühmtesten Kunstpezialitäten der
Gesellschaft. Vorführen und Reiten der besten
Freiheits- und Schulperde unseres Marstalles.
Zum Schluß der Vorstellung: „Großes Ritter-
fest“, geritten von Damen und Herren in
prachtvollen Costümen und brillantester Aus-
stattung der Pferdemonstrirung. Säbel-Combat,
ausgeführt von 16 Damen. Alles Nähere
durch Zettel und Programme. Morgen Don-
nerstag den 10. März 1887, Abends 7 1/2 Uhr,
Große Vorstellung.

Hochachtungsvoll
Die Direktion: **Corty-Althoff.**

Philharmonischer Verein.

2.1. Nächste Probe Donnerstag Abend 7 Uhr
(Museum).

Karlsruher Männer-Turnverein.

Gut Heil!

3.2. Samstag den 12. März, Abends 8 1/2 Uhr,
findet im Nebenzimmer des Café Nowack unsere
ordentliche Generalversammlung
statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder er-
gebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht,
2. Neuwahl des Turnraths,
3. Statutenänderung.

Der Turnrath.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 28. Februar bis 6. März
wurden an 541 Besucher 648 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt, erlaube mir hierdurch den Empfang sämtlicher Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommersaison in Confection und Kleiderstoffen ergebenst anzuzeigen.

NB. Als Gelegenheitskauf empfehle circa 200 Jaquettes in verschiedenen Farben, gestreift und carrirt, nur neue Sachen Saison 1887, von M. 5.— an beginnend.

A. J. Dreyfuss.

Im Verlage der lithographischen Anstalt L. Geissendörfer, Blumenstraße 4, ist erschienen:

Neuer großer Plan der Residenzstadt Karlsruhe mit Umgebung in seiner heutigen Gemarkungsgrenze.

Die Ausgabe erfolgt in Schwarzdruck zu à M. 3.— und in Farbendruck zu à M. 6.50.

31.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 6 vom 7. März 1887.

Inhalt.

Bekanntmachung und Verordnungen des Ministeriums der Finanzen: den Ein- und Durchfuhrverehr mit steuerpflichtigen Getränken nach dem Großherzogthum Baden betreffend; den Vollzug des Meiersteuergesetzes vom 19. Mai 1882 betreffend; die Biersteuer betreffend; die Branntweinsteuer betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 9. März. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: Die Sternschnuppe. Schwank in 4 Akten von G. v. Moser und Otto Girndt. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 10. März. I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung. Der Trompeter von Säckingen. Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge Musik von Victor G. Reßler.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplaz

Parade-Musik.
Artillerie-Kapelle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

5. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 14	28" —"	St	hell
12 " Mitt.	+ 6	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 11"	Nordost	"
6 März.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 11"	"	unwölk.

Den Empfang der Neuheiten für Frühjahrs- in farbigen und schwarzen Kleiderstoffen, Jaquettes, Mantelets, Regenmänteln, Unterröcken, Tricottailen zeigen ergebenst an

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße 175.

Anfertigung von Costümen und Confections nach Maas zu den billigsten Preisen in kürzester Frist.

21.

[Universum.] „Ueber Jugendspiele und Leibesübungen in England“ bringt die von uns mehrfach empfohlene illustrierte Zeitschrift „Universum“ (Verlag des „Universum“ in Dresden, Redaction Jesko von Buttamer) in Heft 11 und 12 d. J. zwei sehr beherzigenswerthe Aufsätze aus der Feder des Subrector H. Reibt-Rageburg, welcher aus der Bismarckpende mit den Mitteln zu einer Studienreise durch England und Schottland ausgestattet wurde, um an Ort und Stelle zu untersuchen und festzustellen, in welchem Verhältnis die geistige Ausbildung der englischen Jugend zu der anerkannt guten körperlichen steht. Diese Aufsätze sind trefflich illustriert durch Originalzeichnungen von Albert Richter und werden in allen Kreisen gewiß Aufsehen erregen. Aus dem sonstigen Inhalt der jetzt erschienenen drei Hefte des durch seine Gebigkeit und Vielseitigkeit wie anerkannt hervorragende künstlerische Ausstattung sich auszeichnenden „Universum“ seien noch hervorgehoben: „Der Mutter Schulb“, Novelle von R. Th. Schulz (Schluß), die Novellen „Ansonst“ von C. Boeller-Bronbeart, „Der schwarze Prinz“ von W. B. Berglob, „Dumm Jugendspiel“ von A. Feldman, „Meine Nachbarin“, eine Hamburger Erinnerung von Dr. Frh. Euel, „Griechisches Märchen“ von W. A. Kottner; ferner die mit vorzüglichen Originalzeichnungen illustrierten Aufsätze „Norwegische Reiselieder“ von E. Friele, „Das Hohenzollern-Museum im Schloße Monbijou in Berlin“ von Dr. J. Steinbock, „Der Burnus des Propheten, Spaziergänge in und um Tunis“ von F. v. Kobelt, sodann die Artikel „Gurab von Moser“ von Sidney Wittmann (mit Porträt), „Schwermüdigkeit in Paris“ von Clara Boller, „Chantilly und die Schenkung des Herzogs von Amale“, „Ein Derbytag in Norwegen“, „Skizzen aus dem socialen Leben Englands“, „der Pariser Mont-Lo-Piété“ und „Die Pariser Küche und Brillat-Savarin“ von Eugen von Jagow. Der illustrierte Theil bietet wieder das Beste, was eine Redaction auf diesem Gebiete zu bringen überhaupt im Stande ist. Abgesehen von den vorzüglichen Text-Illustrationen ist der Schmuck der Kunstbeilagen ganz besonders hervorzuheben. Das Auge wird ebenso entzückt durch die Lichtdrucke „Nischenbrüder“ von F. Hiddemann, „Studentenloft“ von F. A. Kaulbach und „Rose der Provence“ von W. H. Calderon, wie durch die Holzschnittkunstblätter „Der Raucher“ von Claus Meyer, „Auf der Bärenbur“ von H. Bogel, „Die Räberin“ von E. Harburger, „Bon Wölfen verfolgt“ von W. Kowalski, „Vor dem Contr. danke“ von Fried. Stahl, „Junge Laten“ von K. Roupp, das Festschickselbild von P. Bauer u. s. w.

